

Bündnis 90/ DIE GRÜNEN

Fraktionsgeschäftsstelle:

Bahnstraße 50
45468 Mülheim an der Ruhr
Telefon: 0208 / 47 92 41
Telefax: 0208 / 47 96 68
E-Mail: gruene-fraktion@stadt-mh.de

- Fraktion im Rat der Stadt Mülheim an der Ruhr
 Fraktion in der Bezirksvertretung 1 oder 3

Antrag

Nr.: A 08/0294-02

gemäß § 9 der Geschäftsordnung

öffentlich**Datum:** 23.04.2008**Postversand:****Empfänger:**

- Frau Oberbürgermeisterin Mühlenfeld
 Frau / Herrn Vorsitzende/n Name des Ausschusses
 nachrichtlich Frau Oberbürgermeisterin Mühlenfeld

Beratungsfolge:

<u>Status:</u> *	<u>Datum:</u>	<u>Gremium:</u>	<u>Berichterstattung:</u>
Ö	24.04.2008	Rat der Stadt	Thomas Behrendt

* **Beratungsstatus des jeweiligen Gremiums: Ö = öffentliche Beratung / N = nichtöffentliche Beratung**

Verlängerung als auch Zulassung eines weiteren Düsenjets am Flugplatz Essen/Mülheim per "Ausnahmegenehmigung" - Information und Konsultation des Rates

Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 27.03.2008/23.04.08

Beschlussvorschlag:

Der Rat weist die Oberbürgermeisterin/die Vertreterin oder den Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung und im Aufsichtsrat an, einen Beschlussvorschlag für die Tagesordnung der FEM-Gesellschafterversammlung am 12.06.08 vorzubereiten, ihm in der/den Sitzungen zuzustimmen und den anderen GesellschaftervertreterInnen Zustimmung zu empfehlen. Mit diesem Beschluss soll der Geschäftsführer der FEM angewiesen werden, bei einer zukünftigen Anfrage, die sich auf mehr als einen einzelnen Start oder eine einzelne Landung bezieht, die Zustimmungserklärung nicht zu erteilen und zunächst den Rat zu konsultieren.

Desgleichen wird die Oberbürgermeisterin/die Vertreterin oder der Vertreter der Stadt Mülheim in der Gesellschafterversammlung und im Aufsichtsrat angewiesen, einer

Verlängerung bzw. Ausweitung der jetzt für ein Jahr für zwei Düsenjets erteilten Genehmigungen nach § 25 Luftverkehrsgesetz nicht zuzustimmen.

Begründung:

Obwohl - folgt man den Bekundungen der Fraktionen von CDU, MBI und Bündnis 90/Die Grünen als auch denen der fraktionslosen Stadtverordneten – im Rat eine Mehrheit gegen die Einführung des Düsengeschäftsflugs am Flugplatz Essen/Mülheim besteht, wurden wiederholt Fakten in Richtung dessen dauerhafter Einrichtung geschaffen. Dies am Rat und seinen Gremien vorbei.

Die erneute Genehmigung des Düsenfluges am Flugplatz bis zum 28.02.2009 schafft einen Zustand, aus dem die begünstigten Unternehmen wie auch die FEM ein Gewohnheitsrecht ableiten könnten, das den Rat letztlich binden würde. Damit verliert der Vorgang den Status einer Handlung des laufenden Geschäftes, da er eine möglicherweise nicht umkehrbare strategische Weichenstellung einleitet und zementiert. Abgesehen davon, dass er eine hohe politische Dimension hat, wären Information als auch Konsultation des Rates unbedingt erforderlich gewesen.

Nicht nachvollziehbar ist, wie aus einer „Ausnahmegenehmigung“ eine nahtlose Verlängerung und gar noch eine Ausweitung auf einen zweiten Düsenjet erfolgt, ohne sich den politischen Gremien zu stellen. Mit gleicher Begründung kann demnächst von einer weiteren Verlängerung und Ausweitung auf weitere 1, 2, 3, 4, 5,.... Flugzeuge ausgegangen werden. Damit würden über den Weg der „Ausnahmegenehmigungen“ an der geltenden Gesetzeslage vorbei – der Landeplatz Essen/Mülheim verfügt über keine Betriebserlaubnis für Düsenjets; hierzu ist ein Planfeststellungsverfahren mit Bürgerbeteiligung erforderlich – Fakten geschaffen.

Per Fax vom 21.04.08 wies die OB nunmehr FEM-Geschäftsführer Eismann an, den Tagesordnungspunkt „Düsenfluggenehmigung der Firma VHM“ auf die Tagesordnung der Gesellschafterversammlung am 12.06.08 zu setzen. Damit kommt sie einer Forderung der düsenflugkritischen Ratsmehrheit nach.

Nunmehr gilt es, Pflöcke einzuschlagen und den Willen der Ratsmehrheit auch in der Gesellschafterversammlung der FEM deutlich zu machen bzw. Geltung zu verschaffen.

Thomas Behrendt
Fraktionssprecher